

# Die Pegnitz

Naturpark  
Fränkische Schweiz-  
Veldensteiner Forst



Burg Veldenstein - Neuhaus

In Fliegenfischerkreisen ist die Fränkische Schweiz wohlbekannt. Fließt doch die weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannte Wiesent mit Ihren Nebenflüssen Trubach, Leinleiter, Püttlach und Aufseß durch die fränkische Schweiz. Zu den bekanntesten Orten gehören Pottenstein, Gößweinstein, Muggendorf, Ebermannstadt, Streitberg, Egloffstein und Waischenfeld. Die Fränkische Schweiz ist der nördliche Teil der Fränkischen Alb. Am Rande der fränkischen Schweiz verläuft aber auch noch ein anderes bezauberndes Flußtal, das Tal der Pegnitz. Die Pegnitz entspringt in der Stadt Pegnitz am Osthang des Schloßbergs. Der Großteil des Wassers kommt jedoch nicht aus dieser Quelle, sondern fließt im Lindenharter Forst als Fichtenohe. Diese mündet im Stadtgebiet Pegnitz in den Bach der Pegnitzquelle.

Die Pegnitz fließt im Oberlauf in südliche Richtung über Neuhaus und Velden durch den Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst und dann durch die Hersbrucker Schweiz. In Hohenstadt, kurz vor Hersbruck wendet sie sich mit ihren Verlauf in westliche Richtung über Hersbruck, Lauf und Nürnberg nach Fürth. Nördlich der Innenstadt von Fürth vereinigt sie sich mit der Rednitz zur Regnitz. Zu den bekannten Orten im Pegnitztal gehören Pegnitz, Neuhaus an der Pegnitz, Velden, Lungsdorf, Ruprechtstegen und

## Streckenabschnitt bei Ranna







Landschaft Forst 2



Strecke bei Ranna



Burg Veldenstein Neuhaus

Vorra. Der Fischereiverein Hersbruck besitzt im Oberlauf der Pegnitz sechs Gewässerabschnitte mit einer Gesamtlänge von 15 Kilometern. Die Strecken gliedern sich flussabwärts in die Gewässerabschnitte **Forst I --- Forst II --- Rauhenstein --- Ranna --- Hammerschrott --- Neuhaus 16029**

Für diese Abschnitte können vom Gastangler Tageslizenzen erworben werden.  
( siehe Anhang)

**D**ie Pegnitzstrecke Forst I gehört mit ca. 4,7 km zu den längsten Flußabschnitten des Hersbrucker Fischereivereines, sie fließt hier durch den nahezu unberührten Veldensteiner Forst.

Der Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst liegt im Dreieck zwischen den Städten Nürnberg, Bamberg und Bayreuth. Mit einer Fläche von über 2.300 Quadratkilometern ist er einer der größten Naturparks in Deutschland. Er umfasst den gesamten Naturraum „Nördlicher Frankenjura“ vom Oberm Maintal bei Lichtenfels im Norden bis zum Pegnitztal bei Hersbruck im Süden. Der Veldensteiner Forst gehört zu den größten geschlossenen Waldgebieten in Bayern, dazu kommen, die Hersbrucker Alb und der Oberpfälzer Jura.







Im Pegnitzgewässer Forst 1 findet der Angler absolute Ruhe. Von Zeit zu Zeit fährt ein Zug der Bahnlinie Pegnitz - Neuhaus. Im Frühjahr kann man Kuckuckspärchen bei Ihren Balz- Verfolgungsflügen beobachten. Die Pegnitz mäandert hier ungehindert durch vorwiegend unbewirtschaftete Wiesenauen und Auwald. Im Forst1 gibt es große Rotwildbestände die vor allem im Herbst ihre Spuren und Geräusche hinterlassen, mit etwas Glück können sie erleben, dass sie beim Fischen von einem Biber ohne Scheu in aller Ruhe beäugt werden. Erst wenn sie ihm sehr nahe gekommen sind taucht er ohne Eile, gemächlich unter.

Das Gewässer Forst 1 ist sehr gut besetzt mit Bachforellen. Auch Äschen kommen noch vereinzelt vor. Vor dem großen Kormoraneinfall gab es in allen Gewässern des Herbrucker Fischereivereines einen ausgezeichneten Äschenbestand. Leider haben sich die Bestände bis jetzt nicht mehr erholt. Meine größ-



Pegnitz Auenflächen im Abschnitt Forst 1



Äsche 50 cm Forst 1

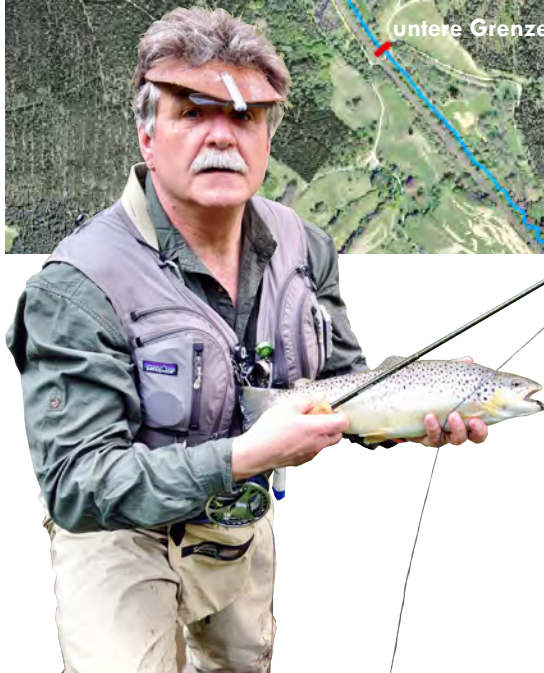






Brücke im Forst

te gefangene Äsche im Forst 1 hatte eine Länge von 50 cm. Teilweise sind die Ufer mit Erlen und Gebüsch verwachsen. Vereinzelt liegen umgestürzte Baumleichen im Fluß. An den offenen Stellen finden sich häufig Gumpen mit steigenden Fischen. Es ist nicht schwer diese Fische zu finden und mit der Fliegenrute anzuwerfen. Wer Ruhe, Abgeschiedenheit und Natur pur sucht, findet in diesem Gewässerabschnitt genau das Richtige. Zugang zur Pegnitz-Forst 1 kann entweder über die Ortschaft Michelfeld oder über die Ortschaft Mosenberg erfolgen.



**D**er Gewässerabschnitt Forst 2 setzt sich direkt nach der unteren Grenze des Gewässers Forst 1 fort. Es ist ein relativ kurzer Gewässerabschnitt mit ca. 1 km Länge. Der Angler findet in diesem Abschnitt die gleichen fischereilichen Bedingungen wie im Forst 1 vor.

Der Zugang zum Gewässer Forst 2 ist etwas leichter, da von der Ortschaft Mosenberg ein direkter Forstweg zur unteren Grenze des Gewässers Forst 2 führt. Der Fischereiausweisinhaber ist berechtigt, die Forstwege an

Gewässer Forst 2 Untere Grenze







Pegnitz Rauhenstein

den Gewässern zu befahren.

Zwischen den Gewässerabschnitten Forst 2 und Rauhenstein liegt ein gesperrtes Stück Pegnitz mit einer Länge von ca. 1,3 km. Wir befinden uns hier im Wasserschutzgebiet Fassungsgebiet der Wasserversorgung Nürnberg.

Anschließend folgt der Abschnitt Rauhenstein. In Rauhenstein fließt die Pegnitz im oberen Bereich durch bewirtschaftete Wiesenauen. Die Ufer sind nur spärlich bewachsen und gut zugänglich. Das Werfen mit der Fliegenrute gestaltet sich an diesen Stellen als mühelos, vor allem in den unteren Pegnitzstrecken des Hersbrucker Fischereivereins gibt es zur Maifliegenzeit einen guten Maifliegenschlupf. Während dieser Zeit ist es möglich auch jene alteingesessenen Bachforellen zu überlisten, die nur zur Maifliegenzeit ihre Unterstände verlassen um sich sorglos den



Wehr in Rauhenstein



Rauhensteinforelle 44 cm 1 kg







Bauch voll zu schlagen. Dann ist es möglich, Forellen der 2 - 3 Pfund Klasse zu fangen. Vor allen in den tiefen ruhigen Zügen sind die Ringe der steigenden Fische schon von weiten zu erkennen.

Die Pegnitzstrecke Ranna mit ca. 3 km ist nach Forstl die längste Pegnitzstrecke. Im oberen Ranna- Ab-

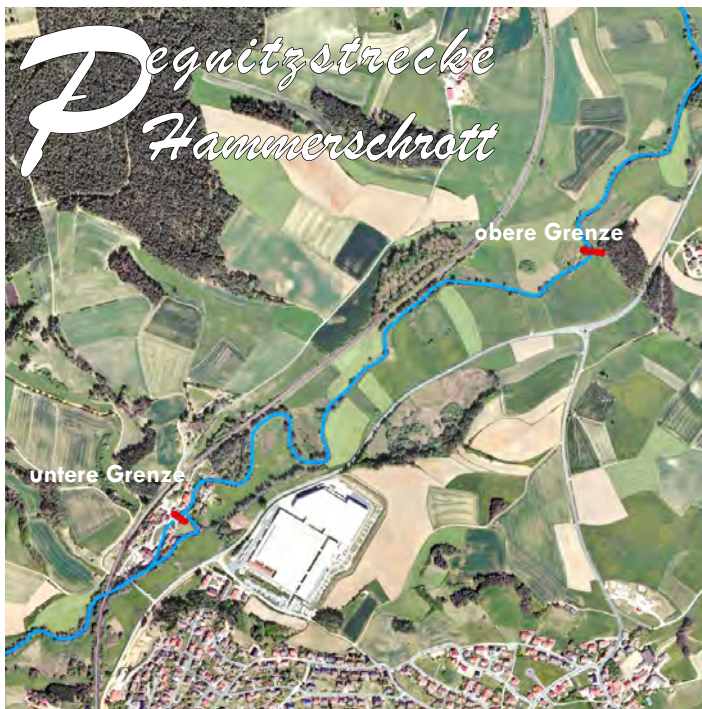


schnitt wird der Lauf der Pegnitz mit seitlichen Gebüsch und Erlenbäumen begleitet. Ab der Ortschaft Mosenberg herrschen längere Bereiche mit freien Stellen oder nur spärlichen Bewuchs vor. Die Strecke Ranna ist für den Fliegenfischer eine interessante Strecke mit vielen Möglichkeiten. Ob mit Streamer, Nympe, oder Trockenfliege, in dieser Strecke werden alle diese Methoden mit Erfolg gekrönt sein. Auch ist es möglich in diesem Bereich ab und zu eine Äsche auf ihre Schuppen zu legen. Ein großer

Ranna oberer Teil







mit nahezu ähnlichem Charakter wie in Ranna. Die Pegnitz fließt hier an der unteren Grenze unterbrochen durch ein Wehr in der namensgebenden Ortschaft Hammerschrott. Der Wehrrückstau in Hammerschrott ist immer wieder für eine Überraschung gut. So gelang es mir hier während



Wehrrückstau Hammerschrott

Vorteil besteht in der leichten Erreichbarkeit dieses Streckenabschnittes. Was aber auch bedeuten kann, daß es an den sehr leicht zugänglichen Stellen schwierig ist, einen Fisch zu fangen. Grundsätzlich gilt auch hier die Regel um so schwieriger die Erreichbarkeit um so größer die Chance einen Fisch zu angeln. Fortlaufend nach dem Streckenteil Ranna schließt sich der Pegnitzabschnitt Hammerschrott an,



Forelle Hammerschrott 1250g







der Maifliegenzeit eine wunderschöne Bachforelle ( 48 cm mit 2-1/2 Pfund) in bester Kondition zu überlisten.

**K**ein Satzfish sondern eine lokal aufgewachsene makellos gezeichnete Bachforelle. Nach dem zweiten Wurf hat sie meine Maifliege ruhig „ head and tail“ steigend genommen. Den nachfolgenden Drill der konditionsstarken Forelle an der 5 er Rute und 16 er Vorfach werde ich lange nicht vergessen.

Das Wehr in Hammerschrott bildet zugleich die Obere Grenze der Neuhaus-Strecke. Nachdem die Pegnitz die Ortschaft Hammerschrott wieder verlassen hat, nimmt der seitliche Uferbewuchs zu. Der Fischer findet aber immer wieder freie Stellen, an denen er seine Fliege präsentieren



Ein seltener Saibling







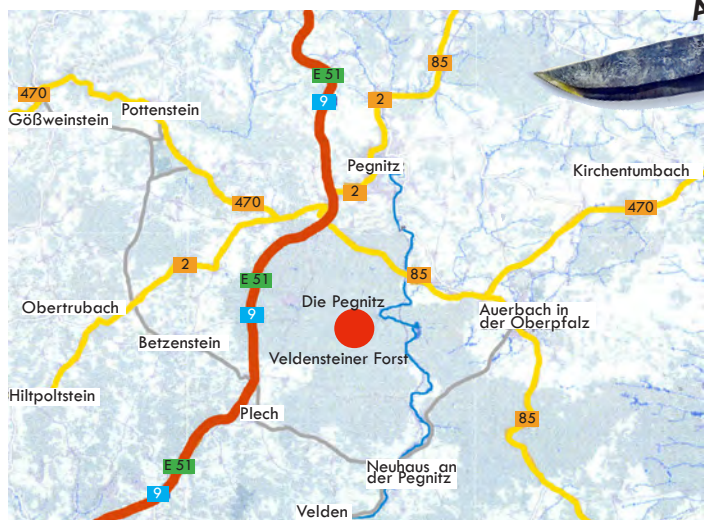
Pegnitz Rauhenstein

kann. Erst kurz vor dem Markt Neuhaus gibt es längere Streckenabschnitte mit hindernisfreiem Uferverlauf.

Die Flußbreite der Pegnitz in den verschiedenen Gewässerabschnitten variiert zwischen 3 - und 15 Metern. Fliegenruten der Klassen 3-5# und der Längen 7" bis 9" können verwendet werden, wobei die kürzeren Ruten in den verwachsenen Gewässerbereichen besser geeignet sind. Streamerruten in den Klassen 6-7# verwenden ich mit sinkenden Schnüren. Bei größeren Streamern ersetze ich das Nylonvorfach durch ein Stahlvorfach, da in größeren Gumpen auch mit einem Hecht zu rechnen ist. Gefangene Hechte müssen immer entnommen werden, da diese im Salmonidengewässer nichts zu suchen haben. Als Trockenfliegen kommen klassische Eintagsfliegen zum Einsatz. Märzbraune, Adams, Hexe, Rehaarsedge hauptsächlich in den Größen 12-16 und natürlich während der Maifliegenzeit, Maifliegenimitationen in den Hakengrößen 10 - 12.

Die Saison an der Pegnitz beginnt am 1. Mai und endet am 30. September.

Michael Flierl



Anfahrtmöglichkeiten



## Ausgabestellen für Tageserlaubnisscheine der Pegnitzstrecken:

### Zoo Haller

Poststraße 4, 91217 Hersbruck

Tel. 09151- 2417

### Birgländer Angelladen

Poppberg 15, 92262 Birgland

Tel. 09157- 345

www.birglaender.de

### Gemeinde Neuhaus

Unterer Markt 9, 91284 Neuhaus

Tel. 09156- 92910

### Gasthof/Pension „Zur Linde“

Finstermühle 28, 91284 Neuhaus

Tel. 09156/249 Telefax: 09156/928128

Email: info@landgasthof-zurlinde.de

www.landgasthof-zurlinde.de

### Marco,s Anglerladen

Marco Linsner

Luitpoldstraße 14

91207 Lauf a.d. Pegnitz

Tel: Mobil 0177/4119523

E-mail: marcolinsner@yahoo.de

### Sportangel Zentrale

Kopernikusstraße 18, 90459 Nürnberg

Tel. 0911 - 448736

### Fly Fishers Dream

Marktplatz 8, 91284 Neuhaus

Tel. 09156-92 97 000

www.flyfishersdream.de

Tageskartenpreis: 21,-€

Entnahme 2 Forellen pro Tag

Geobasisdaten

© Bayerische Vermessungsverwaltung 2013

www.geodaten.bayern.de